

## Häufig gestellte Fragen

### Was ist das Europäische Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP)?

Das Europäische Jugendparlament in Deutschland ist eines von über 30 nationalen Komitees des European Youth Parliaments (EYP), dem europäischen Dachverband unseres Vereins. Durch erweiterte Parlamentssimulationen machen wir europäische Politik überparteilich erleb- und erfahrbar. Zurzeit wird das EJP von etwa 60 ehrenamtlich aktiven Schülerinnen, Schülern und Studierenden getragen.

### Wie lange gibt es das EJP schon?

Seit 1990 bieten wir Jugendlichen zwischen 16 und 22 Jahren Raum, ihre Meinungen zu europäischen Themen zu äußern.

### Wie viele Sitzungen dieser Art gibt es?

Europaweit gibt es etwa 100 Sitzungen jährlich, an denen jeweils zwischen 60 und 250 Jugendliche teilnehmen. So erreichen wir Jahr für Jahr bis zu 15 000 junge Europäer.

### Wie werden all diese Sitzungen finanziert?

Um die Teilnehmerbeiträge so niedrig wie möglich zu halten, ist jede Sitzung auf ein eigenständiges, projektbezogenes Fundraising angewiesen. Die Einnahmen stammen von öffentlichen Institutionen, Stiftungen und Unternehmen sowie Verbänden.

### Wer organisiert die Sitzung in Essen?

Marius Böhmer, 23-jähriger Maschinenbau Student aus Aachen, ist Hauptorganisator der Sitzung in Essen. Zusammen mit dem Vorstand des Europäischen Jugendparlaments und einem zehnköpfigen Organisationsteam, das sich aus Schülern und Studenten aus ganz Deutschland zusammensetzt, arbeitet er seit etwa zehn Monaten an der Organisation.

## **Werden die Organisatoren für ihre Arbeit bezahlt?**

Nein, alle Organisatoren arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

## **Wie werden die Teilnehmer ausgewählt?**

Bei einem Europäischen Forum, wie der Sitzung in Essen, werden Delegierte aus ganz Europa vertreten sein. In Essen kommen 60 Schülerinnen und Schüler aus zehn europäischen Ländern zusammen. Sie werden von ihren nationalen Komitees im Vorfeld ausgewählt.

Einmal im Jahr veranstaltet das Europäische Jugendparlament Deutschland eine Nationale Auswahlsitzung (NAS), die 2010 in Würzburg stattfindet. Dazu laden wir Schulen aus ganz Deutschland ein, sich mit einer achtköpfigen Delegation an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Von den rund 80 Bewerberschulen (Stand: 2010) werden acht von einer unabhängigen Jury ausgewählt und nehmen an der Sitzung in Würzburg teil.

## **Was ist das Teambuilding?**

Am Anfang jeder Sitzung steht ein eintägiges gruppodynamisches Kommunikationstraining, das Teambuilding. Durch spielerische Aufgaben lernen sich die Jugendlichen kennen und entwickeln Grundlagen und Regeln für die Zusammenarbeit in einem Team. Viele Teilnehmer bewerten diesen Teil der Sitzung als den Lustigsten.

## **Was ist Committee Work?**

Während der Committee Work kommen die Jugendlichen in Ausschüssen zusammen, in denen sie zu einer bestimmten Problemstellung Lösungsansätze diskutieren. Dabei ist es uns wichtig, dass die Jugendlichen keine vorgegeben Positionen vertreten, sondern als junge Europäer ihre Visionen von einem zukünftigen Europa teilen. Das Ergebnis der Ausschussarbeit ist eine auf Englisch verfasste, ein- bis zweiseitige Resolution.

## **Was ist die General Assembly?**

In der Parlamentarischen Generalversammlung stellen die Jugendlichen die Ergebnisse ihrer Ausschussarbeit, die Resolutionen vor. Dabei debattieren sie nach parlamentarischen Regeln und halten Reden in Englischer Sprache. Am Ende jeder Debatte steht eine Abstimmung, bei der die Delegierten die erarbeiteten Resolutionen der einzelnen Ausschüsse annehmen oder ablehnen können.

## **Was passiert mit den erarbeiteten Resolutionen?**

Obwohl der Fokus unserer Arbeit darauf liegt, jungen Menschen Europa näher zu bringen, nahmen in der Vergangenheit unter anderem der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Günter Glos und der ehemalige Präsident des Europäischen Parlaments, Hans-Gert Pöttering, die Resolutionen persönlich entgegen.

## **Was sind die Ziele des Europäischen Jugendparlaments?**

Das Europäische Jugendparlament verfolgt drei Hauptziele: Wir wollen junge Menschen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Fragestellungen anregen, Politik und Demokratie in Europa erleb- und erfahrbar machen und zur Persönlichkeitsbildung der Jugendlichen beitragen. Sowohl die Gesellschaft, als auch jeder einzelne Beteiligte kann davon profitieren. Unser Ziel ist politische Bildungsarbeit, die Jugendliche aus ganz Europa für ganz Europa begeistert. Damit möchten wir einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.